

AIM-D e.V. Deutschland – Österreich – Schweiz



AIM – das weltweite Netzwerk der AutoID-Experten

AIM ist der internationale Industrieverband der Unternehmen und Forschungsorganisationen, die Hardware, Software und Dienstleistungen rund um die Technologien zur automatischen Identifikation (AutoID) und für mobile Systeme anbieten:

Barcode, 2D Code, RFID, NFC, RTLS (Real-time Locating Systems), Sensorik und Smart Objects.

AIM-D e.V. ist ein unabhängiger Verband und als AIM-Chapter zuständig für die mitteleuropäische Region Deutschland, Österreich und Schweiz. AIM-Mitglieder sind global aufgestellte Konzerne, KMU-Unternehmen mit nationaler und internationaler Vertriebsreichweite und Forschungsorganisationen.

AIM Global mit Sitz in den USA wurde vor über 40 Jahren gegründet und ist die Dachorganisation für AIM Americas, AIM Europe (gegründet 2013) und weitere Chapters in China und Indien. Kernziele von AIM sind:

- Förderung der Marktakzeptanz der AutoID-Technologien
- Intensivierung des Austauschs zwischen Forschung, Industrie und Politik
- Steigerung des Markterfolges der AIM-Mitglieder

Intensive Struktur für Zusammenarbeit

Zum AIM-Netzwerk gehören weltweit anerkannte Experten, die die Märkte beobachten und Maßnahmen ergreifen, um die Marktentwicklungen zu fördern. Dafür werden auch internationale Normen ausgearbeitet und bei DIN oder ISO eingereicht – so für das **elektronische Typenschild** mit RFID und 2D Code (DIN 66277).

AIM-Experten kommen regelmäßig in Arbeitskreisen zusammen, um wichtige Themen gemeinsam nach vorn zu bringen. Zur Information der Märkte werden bei entsprechendem Anlass White Papers veröffentlicht, so aktuell über RTLS und NFC. Zweimal jähr-

lich im Frühjahr und im Herbst finden die Mitglieder-Versammlungen (Foren) statt – jeweils mit anspruchsvollem Fachprogramm. Einmal jährlich treffen sich AIM Experten auf dem AIM Summit in USA.

Beiträge zum Zukunftskonzept Industrie 4.0

Industrie 4.0 ist Teil der Hightech-Strategie der Bundesregierung. Ein Ziel ist die Intensivierung der Echtzeitkommunikation in Produktion und Materialzuführung – und damit auch in der Logistik. Dies soll die Effizienz der Industrie steigern – auch durch den Einsatz von Cyber Physical Systems (CPS). Damit das gelingt, müssen die Systeme für die automatische Identifikation (AutoID) und die Echtzeitortung (RTLS) industrieller Objekte perfektioniert werden. Das ist das Spezialgebiet der AIM-Mitgliedsunternehmen.

Bildung von Kooperationen

Die Begegnung der Experten bei AIM führt auch zu Kooperationen und zur Bündelung von Kompetenzen, um gemeinsame Projekte mit größerer Leistungsbreite und höherer Erfolgsquote anzugehen.

Unterstützung von Vertrieb und Marketing

Unsere Homepage www.AIM-D.de bietet umfangreiche und aktuelle Informationen zu neuen Entwicklungen der AutoID-Technologien, zum Stand der internationalen Normen, zu AIM-Aktionen und AIM-Mitgliedern. Anwender finden hier die geeigneten Unternehmen, die sie bei der Umsetzung von AutoID-Projekten unterstützen. Für AIM-Mitglieder bieten wir Sorglospakete für den Messeauftritt. Das „Tracking & Tracing Theatre (T&TT)“ ist ein AutoID-Live-Szenarium, das auf Messen wie LogiMAT und Euro ID den Einsatz von AutoID-Systemen bei der Unterstützung realitätsnaher Industrie- und Logistik-Abläufe zeigt. Wir platzieren AIM-Experten als Redner auf Fachkongressen.

Für weitere Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage oder setzen Sie sich mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung.